



Ihre Zeitung vor Ort
 Gutenbergstraße 2, 33790 Halle / Westfalen
 E-Mail werther@haller-kreisblatt.de
 Anzeigen 0 52 01/15-111
 Leserservice 0 52 01/15-115
 Ansprechpartner Redaktion:
 Anja Hanneforth (aha) 0 52 01/15-125
 Detlef-Hans Serowy (DHS) 0 52 01/15-124
 Kerstin Spieker (kei) 0 52 01/15-130
 Fax Redaktion 0 52 01/15-165
 www.haller-kreisblatt.de

TERMINE - Heute

0 bis 24 Uhr: Hospiz-Initiative Werther, ☎ (0 52 03) 44 74
15 bis 17 Uhr: Gedächtnistraining und Bewegungsübungen, Haus Tiefenstraße
16 bis 18 Uhr: Teenietreff im Jugendhaus Funtastic
17 Uhr: Andacht mit Pfarrerin i. R. Christa-Marlene Staschen, Haus Tiefenstraße
18 bis 21 Uhr: Offener Bereich und Disco, Jugendhaus Funtastic
19.30 Uhr: Treffen der Kyffhäuser-Kameraden, Herrenhaus Schloss Werther, Raum 2

Öffnungszeiten

8.15 bis 13 Uhr: Ausstellung »In Erscheinung treten«, Rathaus
8.15 bis 13 Uhr: Rathaus
10 bis 12 Uhr: Stadtbibliothek
15 bis 18 Uhr: Stadtbibliothek

»Wenns mit dem Lernen schwierig wird«

■ Werther (HK). Um den Oberbegriff Lerncoaching geht es in einem Vortrag für Eltern von Kindern ab der fünften Klasse am Mittwoch, 19. Februar. »Wenns mit dem Lernen schwierig wird« heißt es dann um 20 Uhr im Familienzentrum Fam.o.S. an der Engerstraße 2. Als Referentin wird Karin Heymann erwartet, Lerncoach und Lehrerin im Ruhestand. Sie sagt, dass viele Schulprobleme nicht aus mangelnder Begabung erwachsen würden, sondern aus einem negativen Selbstbild, fehlender Motivation und in der Folge aus einem Verhalten, das sich ungünstig auf die Schulleistung auswirkt. Lerncoaching könne helfen, die Kinder wieder auf die Erfolgsspur zu führen. Anmeldungen für den Vortrag sind erbeten unter ☎ (0 52 03) 29 60 66 oder per Mail an info@famos-werther.de.



Tritt in der Aula auf: Der mit zahlreichen Kabarettpreisen dekorierte Philipp Weber kommt am nächsten Donnerstag, 20. Februar, nach Werther und bringt sein Programm »Futter – streng verdaulich« mit.

FOTO: I. MEYER

Prost Mahlzeit!

Kabarettist Philipp Weber gastiert mit seinem Programm »Futter – streng verdaulich« in der Aula

■ Werther (aha/HK). Eigentlich ist es einem Zufall geschuldet. Einige Stadtführer aus Werther hatten vor geraumer Zeit einen Ausflug nach Regensburg unternommen. Abends dann besuchten ein paar von ihnen eine Vorstellung von Philipp Weber. Der Kabarettist hatte sein Programm »Futter – streng verdaulich« auf die Bühne gebracht. Und die Wertheraner damit derart begeistert, dass sie ihn unbedingt in die Böckstiegelstadt holen wollten. Am Donnerstag, 20. Februar, um 19 Uhr ist es nun so weit: Dann tritt der Künstler in der Aula der Gesamtschule auf. Für diesen Abend sind noch einige Restkarten erhältlich.

„Wir freuen uns sehr, dass Philipp Weber kommt“, betont Paul-Heinz Wöhrmann, Vorsitzender des Heimat- und Kulturvereins. Dieser organisiert die

Veranstaltung zusammen mit dem Männergesangsverein »Liedertafel«. Dass die Vereine mit dem Kabarettisten voll ins Schwarze getroffen haben, zeigt sich allein daran, dass das Gros der Karten bereits vergriffen ist. „Einfach toll“, ist Wöhrmann nun gespannt darauf, ob der Abend wirklich so »streng verdaulich« wird, wie der Titel vermuten lässt.

Es geht, so viel darf verraten werden, ums Essen. Denn Philipp Weber ist, so sagt er selbst über sich, Deutschlands radikalster Verbraucherschützer. Mit Leib und Leber hat er sich dem Wohl der Bürger verschrieben. Nicht ohne Grund, denn er ist studierter Chemiker und Biologe, weiß also, was gesellschaftspolitisch korrekt auf den Tisch kommen sollte.

„Der Deutsche ist so scharf auf Bio, dass er das Zeug mittlerweile aus China herankarrt“, konstatiert er, dass eine Öko-

Gurke schon mal 7000 Flugkilometer auf dem Buckel hat, bevor sie in den deutschen Kühl-schränken landet. Da wäre es klimatechnisch auch egal, wenn der Verbraucher mit seinem Porsche-Geländewagen zum Naturkostladen um die Ecke fährt – „schließlich schluckt der ja Bio-Diesel“, so Weber. Allerdings aus gentechnisch verändertem Soja, angebaut von Ex-Dschungel-Indianern in Brasilien. Weber: „Na dann: Prost Mahlzeit!“

Satirische Magenspiegelung, die wehtut

Wer ihm zuhört, stellt schnell fest, dass Philipp Weber mit seinem Programm »Futter – streng verdaulich« tatsächlich eine satirische Magenspiegelung der Gesellschaft unternimmt. Manchem Besucher dürfte dabei der Bissen im Halse stecken bleiben. Verbraucherschutz in schwarz-

humoriger Kunstform kann eben auch wehtun. Allerdings, weiß Philipp Weber: „Nach diesem Abend werden Sie sich auf jeden Fall besser, gesünder und vor allem viel entspannter ernähren. Wenn Sie überhaupt noch Appetit haben und sich nicht einfach vor Lachen den Bauch halten.“ Und das wäre ja nicht das Schlechteste, finden die Veranstalter von Männergesangsverein und Heimat- und Kulturverein und laden alle Bürger am kommenden Donnerstag herzlich in die Aula der Gesamtschule ein.

➤ Für den Kabarettabend mit Philipp Weber sind noch einige Restkarten erhältlich. Diese können im Vorverkauf zum Preis von zehn Euro (Schüler und Studenten zahlen acht Euro) bei Schreibwaren Ellerbrock und in der Buchhandlung Lesezeichen sowie an der Abendkasse erworben werden.

EGW freut sich über 112 Anmeldungen für 2014/2015

96 neue Fünftklässler und neun neue Oberstufenschüler für das neue Schuljahr

■ Werther (DHS). Die neue Haller Gesamtschule hat keinen Einfluss auf die Anmeldungen am Evangelischen Gymnasium Werther (EGW). „Wir sind sehr zufrieden“, kommentierte Barbara Erdmeier die 96 Anmeldungen für den fünften Jahrgang und die neun neuen Schüler in der Oberstufe. Es sei das erklärte Ziel der Schule gewesen, die Dreizügigkeit aufrechtzuerhalten und das sei auch gelungen, fügte die Schulleiterin hinzu. In Halle waren bekanntlich 117 Schüler angemeldet worden und damit kann die neue Schule jetzt ihren Betrieb aufnehmen.



Zufrieden: Barbara Erdmeier freut sich über die gesicherte Dreizügigkeit ihrer Schule. FOTO: A. HANNEFORTH

Im vergangenen Jahr waren noch 85 Kinder neu in die fünfte Jahrgangsstufe des EGW gekommen. Sechs neue Schülerinnen und Schüler hatten sich 2013 in der Oberstufe der Schule angemeldet. „Wir werden womöglich im fünften Jahrgang noch zwei oder drei Absagen aussprechen müssen“, beschrieb Barbara Erdmeier die Kehrseite der guten Anmeldesituation.

Die neue Gesamtschule in Halle habe in den Gesprächen mit den Eltern der Neuschüler überhaupt keine Rolle gespielt, so die Rektorin. „Die wollen für ihre Kinder gezielt das Gymnasium und glauben auch, dass die Kinder die acht Jahre hier gut durchstehen“, fasste sie die Aussagen der Eltern zusammen.

Anmeldungen am EGW seien aus ihrer Sicht eine Entscheidung für die Schule und nicht gegen eine andere Schule gewesen, betonte Barbara Erdmeier. „Viele Eltern haben mir gesagt, dass sie das Konzept unserer Schul unterstützen und dass sie beim Tag der offenen Tür wichtige Informationen bekommen hätten.“

Die besten Botschafter des

EGW waren offensichtlich die älteren Schülerinnen und Schüler, die den Interessierten beim Tag der offenen Tür als Ansprechpartner zur Verfügung standen. „Die älteren Schüler haben deutlich gemacht, dass sie sich bei uns wohl fühlen und damit für ihre Schule gewonnen.“

50 Prozent der neuen Schüler kommen aus Werther

„Wir freuen uns jetzt auf die neuen Schüler“, betonte die Schulleiterin. Rund 50 Prozent davon kommen aus Werther. „Hier hat es Absprachen von Gruppen in den umliegenden Grundschulen gegeben, wo Kinder weiter gemeinsam zur Schule gehen wollen oder wo Fahrgemeinschaften gebildet werden.“

Starke Gruppen kommen auch aus Borgholzhausen, Neuenkirchen und aus dem Raum Spenge. „Eine Gruppe der neuen Schüler stammt aus Jöllenbeck, eine weitere Gruppe aus Dornberg-Schröttinghausen und eine kleine Gruppe kommt sogar aus Steinhagen“, berichtete Barbara Erdmeier.

Altblockflötenkurs für Wiedereinsteiger

■ Werther (HK). Einen Altblockflötenkurs unter der Leitung von Sandra Refford bietet die Volkshochschule Ravensberg ab Freitag, 28. Februar, an. Der Kurs, der sich an Wiedereinstei-

ger richtet, findet jeweils von 18 bis 19 Uhr im Storck-Haus statt. Wer mitmachen möchte: Anmeldungen nimmt die VHS in Halle unter ☎ (0 52 01) 81 09-0 entgegen.

- Anzeige -

Das HK-Rätsel wird diese Woche von Celik Schmuck, Versmold präsentiert

Warenrechnung	altgermanischer Stamm	japan. Verwaltungsbezirk	Börsennotizwert	rohrartiger Gegenstand	Gedenkstätte	Gliederfüßer	kurz für: um das	Spielkartefarbe	Schneeanhäufung	zauberkräftige Flüssigkeit	deutsche Vorsilbe für „aus-einander“	gemeinsam	Zeichen in Psalmen	großes Hirschtier
ge-sunden	Apfelwein (franz.)	Ausbreitungspunkt	eine Tonart	ein-äugiger Riese	unerbittlich	nord. Göttin d. ewigen Jugend	Gesangsstücke	weiblicher Wassergeist	südamerikanischer Kuckuck	Partei-zeitung	sagenhafter Riesenvogel	starker Sturm	Kriech-tiere	männlicher franz. Artikel
Ergän-zung	Wärmespender	Schul-spieler	griech. Vorsilbe: bei, da-neben	„Draht-eseel“ (Kw.)	beweglicher Maschinenteil	erzählende Dicht-kunst	Strom durch die Ukraine	Hoch-schulen (Kw.)	Segel-boot-fahrt	Box-begriff (Abk.)	süd-amerikanisches Pfeilgift	Männer-kurz-name	im Jahre (latein.)	
niemals	französischer unbest. Artikel	Fremdwortteil: gegen	dt. Schlager-sänger	japanische Währung	glühendes Vulkan-gestein	U-Bahn in London (Kw.)	wildlederartiger Stoff	jüdische Bez. für Nicht-jude	populär	Vorname v. TV-Moderator Pflaume	schlecht	deutsche TV-Anstalt (Abk.)	ugs.: nein	
dt. Rundfunk-sender (Abk.)	Benzin-rohstoff	Süden-de von Amerika (Kap...)	Heiliges Buch der Moslems	syrischer Staats-mann (Hafis) †	histor. span. König-reich	Wortteil: Land-wirt-schaft	Quadrill-figur	Volks-stamm in West-afrika	franz. Schrift-steller † 1951					
persönliches Fürwort (4. Fall)		Pampa-strauf	Initialen des Autors Ambler	eine Hoch-schule (Abk.)	weiblicher Adelstitel									

Auflösung des letzten Rätsels

H O E B Z G
 A S K E T L A M E L L E T A G E T E S
 L A U K A P I T A L E N R E K L A M E
 B A L S A M E N A C H T F E I I A D I A
 J A A L S T E G I
 L A U R E L S N E R I
 H U E B E N E
 A R T E R I E A R E N
 H E N T E N I O
 O L A A S T S E I
 I T A L A E B B E I
 P R U H A S E L I
 H A L U N K E H U G I
 S A A T D A R U M I
 E N K E L I N F E S

xyz
 ■ Werther (HK). xyz

GOLDANKAUF
 GOLD • SILBER • ALTGOLD • ZAHNGOLD • ZINN

Durchstöbern Sie Ihre Altbestände, es wird sich lohnen!

Familien-schmuck **Silber & Versilbertes**

Zahngold (auch mit Zähnen) **sofort Bargeld** **Ketten & Ringe**

Platin Palladium **Bruchgold**

CELIK

Münsterstr. 3, 33775 Versmold
 Fon 0 54 23/75 50 78, Mobil 0172/1 78 38 88
 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr

Schmuck Groß- und Einzelhandel GmbH